

Betreff:

Fernbusbahnhof, verbesserte Ausstattung

Organisationseinheit:

Dezernat III
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr

Datum:

31.01.2017

Beratungsfolge

Finanz- und Personalausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

31.01.2017

Status

Ö

Planungs- und Umweltausschuss (zur Kenntnis)

08.02.2017

Ö

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 132 Viewegsgarten-Bebelhof (zur Kenntnis)

01.03.2017

Ö

Sachverhalt:

Die Verwaltung hat zu einem Haushaltsantrag der CDU-Fraktion (zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 2 Mio. € für den Neubau Zentraler Omnibusbahnhof) auf laufende Planungen zur Realisierung einer Gesamtlösung verwiesen und mitgeteilt, dass aus diesem Grund versucht werde, den bestehenden Defiziten mit Übergangslösungen zu begegnen.

Mit der Mitteilung 16-02671 vom 29.09.2016 hatte die Verwaltung darüber informiert, dass zunächst kleine Investitionen für verbesserte Wartebedingungen und für eine betriebliche Optimierung am bestehenden Fernbusbahnhof vorgenommen werden sollen. Die darin erwähnte Verlängerung des Bussteiges wurde inzwischen umgesetzt. Der angekündigte Wetterschutz hat längere Lieferzeiten beim Hersteller, wird aber in Kürze aufgestellt werden.

In Abstimmungen mit der Deutschen Bahn wurde eine weitergehende Zwischenlösung konkretisiert. Demnach könnten auf der Südseite der Straße zum Nahverkehrsbahnhof auf einer Grünfläche der Deutschen Bahn voraussichtlich eine WC-Anlage, ein geschlossener Warteraum und weitere Fahrradständer errichtet werden. Für die Erstellung einschließlich des Leitungsbaus sind nach derzeitigem Abstimmungsstand 300.000 € dabei die Obergrenze der zu erwartenden Kosten. Die Planungen werden weiter konkretisiert mit dem Ziel, die Kosten zu reduzieren. Auf dieser Basis sieht die Verwaltung die Möglichkeit, die baulichen Investitionen zur Verbesserung der Verhältnisse am Fernbusbahnhof und deutliche Verbesserungen zur Fahrradabstellsituation am Hauptbahnhof zu realisieren.

Es zeichnet sich ab, dass die DB oder ein anderer Partner den Betrieb einer solchen Anlage, insbesondere die regelmäßig erforderliche Reinigung der Toiletten, durch die Erhebung von marktüblichen Halteentgelten bei den Fernbusbetreibern erwirtschaften kann. Wenn dies erreicht wird, besteht für die Stadt die Möglichkeit, für die nächsten Jahre einen angemessenen Ausstattungsstandard am bestehenden Fernbusbahnhof zu erreichen.

Leuer

Anlage/n: keine